

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 11. MÄRZ 2003

D 8877 NR. 46 JAHRGANG 22



Schadet zuviel Berlin der Gesundheit?

Die Rot-Kreuz-Fahne vor dem Reichstag und über dem Portal steht „Bundeszentralambulanz“. Eine Horrorvision für Schleswig-Holsteins KV-Chef Bittmann.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Navigationssysteme werden komfortabler

Navigationssysteme in Pkw bieten immer mehr Möglichkeiten. Bei der Computermesse CeBIT werden ab morgen die neuesten Entwicklungen vorgestellt.

WIRTSCHAFT 17



Schlafkrankheit breitet sich rasant aus

Die Schlafkrankheit breitet sich in Afrika derzeit rasant aus. Deutsche Ärzte wie der Malteser-Experte Dr. Steffen Hilfer versuchen, die Epidemie einzudämmen.

KULTUR/GESELLSCHAFT 18

DES TAGES Kindergeld kann auch entzogen werden

...egt ein Kind eine Nachprüfung ab, weil es die Abschlußprüfung nicht bestanden hat, endet die Berufsausbildung erst mit Ablegung der Nachprüfung. So lange haben die Eltern Anspruch auf Kindergeld. Übersteigen die eigenen Einkünfte und Bezüge des Kindes den anteiligen Grenzbetrag (2002: 7188 Euro), geht der Kinderanspruch rückwirkend verloren. Rechnen Sie beim Ende der Berufsausbildung darauf, daß ein Job Ihres Kindes zum Verlust des gesamten Kindes führt. Die Einkünfte und Bezüge werden kalendermonats, in dem das Kind die Ausbildung in den Beruf wechselt, Sie dabei außer Acht lassen. (Fi-

Arzthelferinnen-Verband fordert mehr Geld für die Praxischefs

Zahl der arbeitslosen Praxismitarbeiterinnen steigt / Tarifgespräche beginnen

DORTMUND (msc). Die Zahl der arbeitslosen **Arzthelferinnen in Deutschland ist spürbar gestiegen: Im Februar 2002 waren 16070** **Arzthelferinnen arbeitslos gemeldet gewesen. Ein Jahr später suchten 17574 einen Job – eine Steigerung um 9,4 Prozent. Diese Daten hat der Berufsverband der **Arzthelferinnen (BdA) auf Anfrage mitgeteilt.****

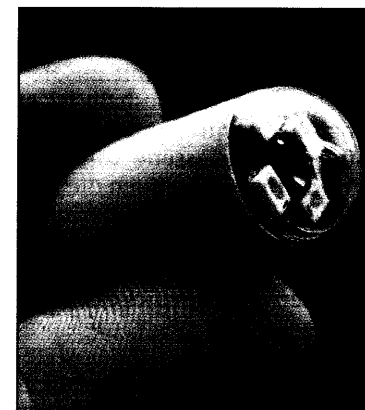
„Die saisonal bereinigte Arbeitslosenzahl steigt seit vier Monaten

sonders betroffen von dieser Entwicklung waren Regionen, in denen zeitweise von einem **Arzthelferinnen-Mangel** die Rede war: „In Baden-Württemberg, Bayern und Hamburg stieg die Zahl der arbeitslosen Kolleginnen im Jahresvergleich sogar um 20 Prozent.“

In einer Resolution, die der BdA am Wochenende verabschiedet hat, wird von den Gesundheitspolitikern gefordert, dafür zu sorgen, daß die Arbeitsbedingungen für **Arzthelferinnen** verbessert wer-

recht zu bezahlen“. Die Arbeit der **Praxismitarbeiter** müsse bei der Honorarbildung stärker berücksichtigt werden. Der BdA spricht sich außerdem für einen Erhalt der ambulanten fachärztlichen Versorgungsstrukturen aus.

Vor dem Hintergrund der Nullrunde bei den GKV-Honoraren beginnen morgen in Berlin die Tarifverhandlungen für die 30000 **Arzthelferinnen** in Deutschland. „Es wird aufgrund der aktuellen Lage wohl schwierige Verhandlungen



Drei mal ein Zentimeter groß ist die Kapsel, die auf dem Weg durch den Darm Bilder sendet. Foto: dpa

Kapsel sendet Darm-Bilder

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5/1/25
JOSEPH-SELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.667